



Lesen & Hören A1

Der Filmstar



GOETHE-INSTITUT



Langenscheidt

Lesen & Hören

A1

Der Filmstar



GOETHE-INSTITUT



Langenscheidt

Lesen & Hören

A1

Lektüren für Deutsch als Fremdsprache

Der Filmstar

Von Theo Scherling und Elke Burger

Umschlagbild und Fotos: Standfotos aus der DVD „Berliner Platz 1 Neu“,

Elke Burger und Theo Scherling

Layout: Kommunikation + Design Andrea Pfeifer

Fachliche Beratung: Andrea Hammann, Goethe-Institut

Redaktion: Sabine Wenkums

Fotos:

iStockphoto/Stratesigns Inc. (S. 35 o.)

Brian Kersey/UPI/laif (S. 35 Mitte re.)

CD: Laufzeit 28'14

Sprecher/innen: Gasan Alpaslan, Verena Rendtorff, Peter Veit,

Ememkut Zaotschnyj

Regie: Elke Burger und Theo Scherling

Aufnahme, Schnitt, Mischung: Andreas Scherling

Tonstudio: Erik Weissberg, White Mountain Studio, München

Produktion: Bild & Ton, München

www.langenscheidt.de

© 2010 Langenscheidt KG, Berlin und München

Druck: CS-Druck CornelsenStürtz, Berlin

ISBN 978-3-468-**47291-6**

Lesen & Hören

A1

Der Filmstar

INHALT

Die Hauptpersonen dieser Geschichte 6



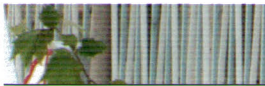
Kapitel 1 8
➤ Übungen 12



Kapitel 2 14
➤ Übungen 17



Kapitel 3 18
➤ Übungen 20



Kapitel 4 21
➤ Übungen 23



Kapitel 5 25
➤ Übungen 27



Kapitel 6 28
➤ Übungen 30



Kapitel 7 31
➤ Übungen 34



Kapitel 8 35
➤ Übungen 36



Kapitel 9 37
➤ Übungen 42

➤ Lösungen 44

DIE HAUPTPERSONEN DIESER GESCHICHTE:

Gasan Korkmaz

Mitte 30, Informatiker, auf der Suche nach einem neuen Job.
Vielleicht in der Gastronomie: In einer Bar? In einem Restaurant?
In einem Café?
Oder lieber Filmstar?



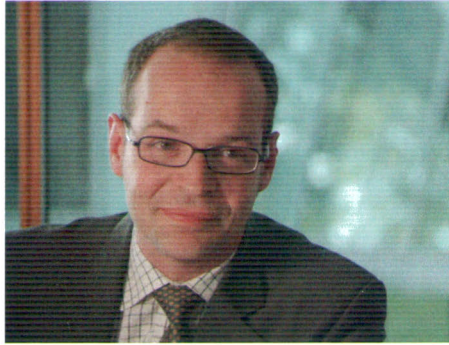
Sven Bastian

Gasans bester Freund.
Er hat immer gute Tipps.



Sabine Wuttke

Sekretärin in der Personalabteilung bei der Firma
Gastro-Event – und sie bringt Gasan Glück.



Paul Müller

Personalchef bei der Firma Gastro-
Event mit Sinn für Humor.



Ruth

Regisseurin bei einer
Filmproduktion.

Sie findet Gasan richtig
gut.

Mittwoch.

Heute ist Gasan sehr früh aufgestanden. Um halb acht ist er in die Bäckerei gegangen und hat sich Brötchen geholt. Am Kiosk hat er eine Zeitung gekauft.

☛ Ü1 Dann hat er Kaffee gekocht und jetzt sitzt er beim Frühstück.



Er blättert schnell durch die Zeitung. Er sucht die Stellenanzeigen. Gasan ist Mitte 30 und Informatiker von Beruf. Aber sein Job macht ihm keinen Spaß mehr: Den ganzen Tag allein zu Hause am Computer sitzen ...

Huber Gastronomie Koenigspark

Wir suchen ab sofort zur Festanstellung
Imbissverkäufer/in für Fernsehturm
Kellner/in für das Restaurant im Fernsehturm
Kassierer/in für das Restaurant am Buggelsee

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz
in einem jungen Team.
Bitte rufen Sie Frau Dierkes an. 089 / 30 66 85
Huber Gastronomie - Ludwig-Erhard-Ring 8

Telefonieren Sie gern?

Macht Ihnen die Arbeit
in einem netten Team Spaß?
Wir suchen
freundliche Damen und Herren
mit angenehmer Telefonstimme
zum sofortigen Beginn.
Rufen Sie uns an: 089 / 557 38

In 35 Städten in Deutschland sind wir präsent.
Zum Ausbau unseres Service in Augsburg
suchen wir einen/eine

Sekretär/in
für unseren Telefonservice

Gastro-Event

Wir suchen ab sofort
eine/n Mitarbeiter/in
für unsere **Event-Gastronomie**
in einem jungen Team.

Voraussetzung:
Erfahrung in der Gastronomie und
Flexibilität.
Fremdsprachen erwünscht.
Rufen Sie heute noch an:
089 / 74 55 53 34 - 1 Hr. Müller
Weitere Informationen:
gastro-event.com

Wir suchen junge Talente!

Schauspielerinnen und Schauspieler gesucht
für unser neues Video-Projekt

Kommen Sie zu unserem **Casting-Termin:**
HD-Studio, Ruppertstr. 34, Freitag 14 Uhr

Der Lüdenscheidt Verlag sucht für die Abteilung
„Zentrale Datenverarbeitung“ zum 1. September
eine Informatikerin / einen Informatiker

Aufgaben:
Weiterentwicklung unserer Internet-Präsenz
Design und Programmierung von Web-Services

Gasan liest die Anzeigen und markiert
interessante Stellen. Dann notiert er
Fragen auf einem Zettel:

Er trinkt noch einen Schluck Kaffee und holt sein Handy.

„Tja, dann ruf’ ich doch gleich mal an! So, wie war gleich die
Nummer?“

Also 089 – 74 55 53 34 – 1.“

*Firma, Kontakt, Adresse,
Arbeitszeiten?, Festanstellung, ...*

Gasan wartet.

Eine Dame meldet sich:



- 5
- Ü4 ● Gastro-Event, Sabine Wuttke, was kann ich für Sie tun?
- Guten Morgen, mein Name ist Korkmaz. Ich habe gerade Ihre Anzeige in der Zeitung gelesen. Kann ich bitte Herrn Müller sprechen?
 - Oh, tut mir leid. Herr Müller ist gerade nicht da. Aber vielleicht kann ich Ihnen weiterhelfen?
 - Ja, ich habe ein paar Fragen zu der Stelle.
 - Hm, da kann ich Ihnen leider nicht helfen. Da müssen Sie mit Herrn Müller sprechen. Aber ich kann Ihnen einen Termin für ein Vorstellungsgespräch anbieten. Wann haben Sie denn Zeit?
 - Ich? Ähm, ja, ich bin da sehr flexibel. Heute Nachmittag?
 - Moment, ich muss mal nachsehen. – Heute Nachmittag, heute Nachmittag geht nicht, aber morgen?
 - Gerne!
 - Morgen Vormittag um 11 Uhr?
 - Ja, das geht bei mir.
 - Prima, Herr Korkmaz. Ich habe den Termin notiert. Dann bis morgen.
 - Entschuldigung! In der Anzeige steht keine Adresse ...
 - Ach so? Wir sind am Berliner Ring Nummer 128. Kommen Sie mit dem Auto? Sie können direkt bei uns parken.
 - Nein, ich komme mit der U-Bahn.
 - Dann nehmen Sie die U6 bis zur Parkstadt Nord. Von der Haltestelle sind es zu Fuß noch fünf Minuten.
 - Vielen Dank! Dann bis morgen.
 - Auf Wiederhören!

„Na, also“, denkt Gasan, und blättert zufrieden zum Sportteil der Zeitung. Da kommt ihm eine Idee.

Er nimmt noch einmal sein Handy und wählt die Nummer von einem Freund:

„Sven Bastian.“

„Morgen, Sven!“

„Gasan! Guten Morgen. So früh? Wie geht's dir?“

„Danke, es geht. Du, kann ich dich was fragen?“

„Frag mich!“, lacht Sven.

„Ich habe morgen ein Vorstellungsgespräch.“

„Super! Wo denn?“

„Die Firma heißt Gastro-Event. Ich weiß noch nichts Genaues, aber hast du vielleicht ein paar Tipps für mich?“

„Hm, auf jeden Fall musst du korrekt gekleidet sein! Am besten ziehst du einen Anzug an.“

„Einen Anzug? Wirklich?“

„Klar! Du willst doch gut aussehen! Und sei unbedingt pünktlich! Wann ist denn der Termin?“

„Morgen, um elf.“

„Und bleib immer schön höflich!¹“

„Noch was?“

„Ja, Teamfähigkeit ist wichtig, das wollen Personalchefs wissen.“

„Wie bitte?“

„Ja. In einer Firma arbeitest du ja nicht alleine, sondern in einem Team. Das ist wichtig! Sag einfach, du spielst Fußball.“

„Fußball? Gut, danke, Sven.“

„Und ruf mich morgen nach dem Termin an, ja? Tschüs!“

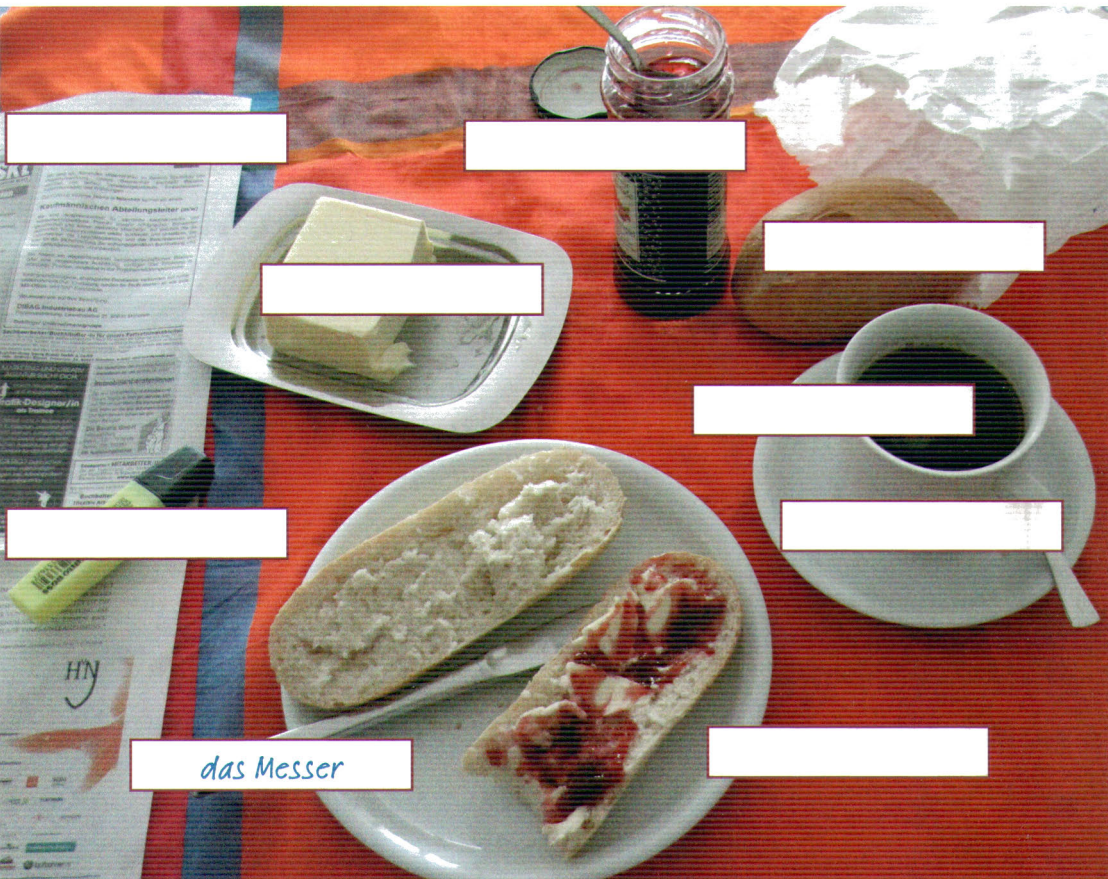
➤ Ü5

1 *höflich: freundlich, gut erzogen*

KAPITEL 1

1 Was ist was? Ordnen Sie die Wörter den Gegenständen zu.

die Zeitung • die Butter • der Marker • das Brötchen • ~~das Messer~~
der Teller • die Marmelade • die Tasse • der Kaffee



2 Lesen Sie die Anzeigen auf S. 9. Welche Stellen sind für Gasan vielleicht interessant? Markieren Sie die Anzeigen.

3 Für welche Stelle interessiert sich Gasan? Suchen Sie die Anzeige.

Er interessiert sich für die Stelle bei der Firma _____
_____.



4a Mit wem spricht Gasan? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- a mit Sabine Wuttke ☐
b mit Herrn Müller ☐

4b Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- | | R | F |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Frau Wuttke kann Gasans Fragen beantworten. | ☐ | ☐ |
| 2. Herr Müller ist nicht da. | ☐ | ☐ |
| 3. Die Stelle ist nicht mehr frei. | ☐ | ☐ |
| 4. Gasan bekommt einen Vorstellungstermin. | ☐ | ☐ |



4c Wann hat Gasan seinen Vorstellungstermin? Hören Sie und notieren Sie.



4d Wie kommt Gasan zur Firma Gastro-Event? Hören Sie und kreuzen Sie an.

mit der U4 ☐ U6 ☐ U8 ☐

zur Parkstadt Süd ☐ Parkstadt Nord ☐ Parkstadt West ☐

dann sind es noch 5 Min. ☐ 7 Min. ☐ 10 Min. ☐ zu Fuß

5 Welche Tipps bekommt Gasan? Ergänzen Sie.

Er soll sich _____ kleiden, am besten ist ein
_____.

Er soll _____ sein und _____ bleiben.

Außerdem soll er sagen, dass er _____ spielt.

Nach dem Telefonat geht Gasan zu seinem Kleiderschrank und sucht seinen Anzug.



„Na ja, der sieht doch ganz schick aus. Zum Anzug brauche ich aber auch eine Krawatte. Die da! Die passt! Und jetzt noch ein Hemd.“

Nein, das Hemd geht gar nicht. Ich brauche ein helles Hemd.“

Er sucht weiter in seinem Kleiderschrank. Gasan hat viele Hemden: gelb, grün, blau,

bunt. Aber keins passt zum Anzug und zur Krawatte.

„Ich brauche ein neues Hemd!“

Gasan fährt mit dem Fahrrad in die Stadt.

Im Zentrum ist ein großes Kaufhaus. Am

► Ü6 Eingang liest er das Schild.

Gasan geht in den ersten Stock in die Abteilung „Herrenmode“.

Sofort kommt ein Verkäufer:

„Kann ich Ihnen helfen?“

„Ja. Ich suche ein Hemd.“

„Kommen Sie bitte. Hemden haben wir hier drüben. Was suchen Sie denn? Ein Freizeithemd?“

„Nein! Ich suche einfach ein schönes weißes Hemd.“

3. Stock

Technik
Computer, Software
Spielzeug

2. Stock

Damenmode
Accessoires, Schmuck

1. Stock

Herrenmode
Kindermode
Freizeit, Sport

Erdgeschoss

Parfüm, Kosmetik
Zeitschriften, Bücher
Büroartikel

1. Untergeschoss

Lebensmittel

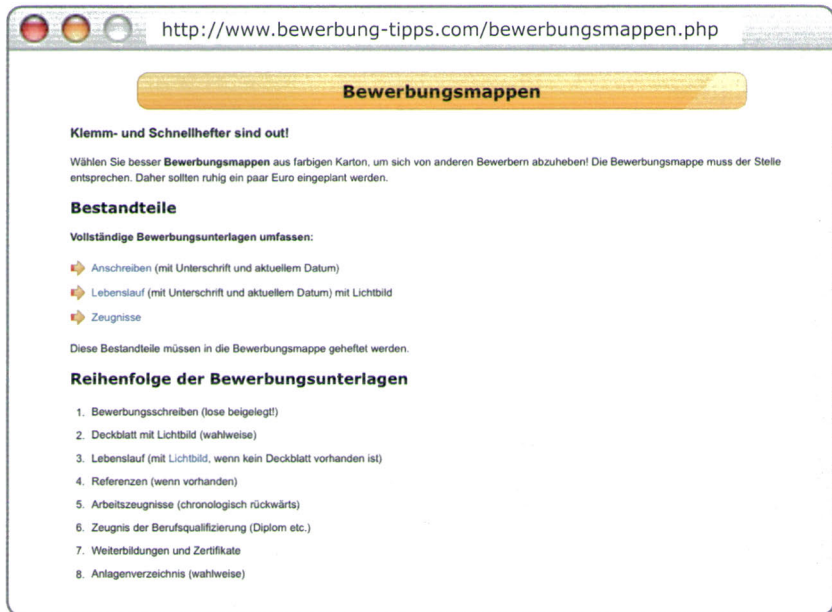
„Wie ist Ihre Größe?“

„Meine Größe? Hm, ich nehme immer XL, das passt.“

„Unsere Hemden haben normale Kleidergrößen. 41? 42?“

„Ich weiß nicht.“

Der Verkäufer ist nett und Gasan findet ein weißes Hemd. Und teuer ist es auch nicht: 35 Euro.



http://www.bewerbung-tipps.com/bewerbungsmappen.php

Bewerbungsmappen

Klemm- und Schnellhefter sind out!

Wählen Sie besser **Bewerbungsmappen** aus farbigem Karton, um sich von anderen Bewerbern abzuheben! Die Bewerbungsmappe muss der Stelle entsprechen. Daher sollten ruhig ein paar Euro eingeplant werden.

Bestandteile

Vollständige Bewerbungsunterlagen umfassen:

- ➡ Anschreiben (mit Unterschrift und aktuellem Datum)
- ➡ Lebenslauf (mit Unterschrift und aktuellem Datum) mit Lichtbild
- ➡ Zeugnisse

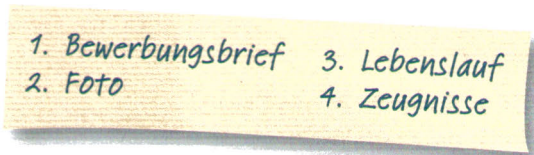
Diese Bestandteile müssen in die Bewerbungsmappe geheftet werden.

Reihenfolge der Bewerbungsunterlagen

1. Bewerbungsschreiben (lose beigelegt!)
2. Deckblatt mit Lichtbild (wahlweise)
3. Lebenslauf (mit Lichtbild, wenn kein Deckblatt vorhanden ist)
4. Referenzen (wenn vorhanden)
5. Arbeitszeugnisse (chronologisch rückwärts)
6. Zeugnis der Berufsqualifizierung (Diplom etc.)
7. Weiterbildungen und Zertifikate
8. Anlagenverzeichnis (wahlweise)

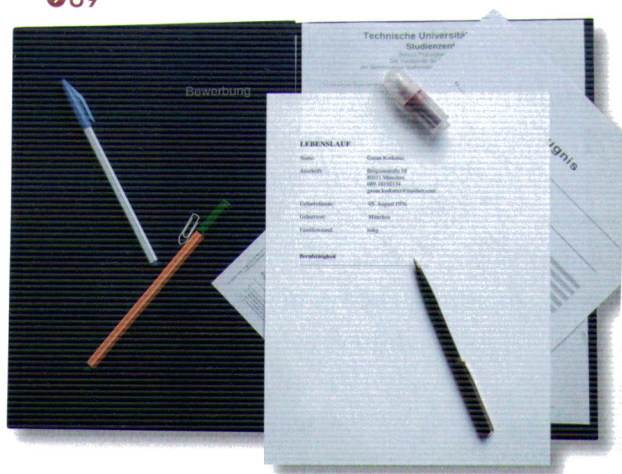
Am Nachmittag sucht Gasan im Internet Tipps für sein Vorstellungsgespräch. Der Personalchef will bestimmt eine Bewerbungsmappe.

Er findet viele nützliche Hinweise und schreibt eine Liste:



„Oh je, da habe ich ja noch viel zu tun! Ich brauche ein Foto, eine Bewerbungsmappe und Kopien von meinen Zeugnissen. Zuerst gehe ich zum Kopiergeschäft. Da lasse ich gleich ein Foto machen. Dann kaufe ich die Bewerbungsmappe und anschließend schreibe ich meinen Lebenslauf. Aber vorher koche ich mir noch einen Kaffee.“

- Ü7
- Ü8
- Ü9



KAPITEL 2

6 Lesen Sie das Schild. Wo findet Gasan ein Hemd?

Im _____ Stock, in der Abteilung _____.

7 Gasan hat noch viel zu tun. Was macht er wann? Schreiben Sie Sätze.

Foto machen • Zeugnisse kopieren • Kaffee kochen •
Lebenslauf schreiben • Bewerbungsmappe kaufen

Zuerst _____

Dann _____

Danach _____

Am Ende _____

8 Gasan schreibt seinen Lebenslauf. Ordnen Sie die Wörter zu.

Name • Geburtsort • Geburtsdatum • Anschrift •
Familienstand • Beruf

LEBENS LAUF

1. _____ : Gasan Korkmaz
2. _____ : Bergsonstraße 58
80311 München
089-18192134
gasan.korkmaz@mailnet.com
3. _____ : 05. August 1976
4. _____ : München
5. _____ : ledig
6. _____ : Informatiker

9 Helfen Sie Gasan: Welches Foto (S. 16) soll er für seinen Lebenslauf / seine Bewerbung nehmen? Wählen Sie das Beste für ihn aus.

Donnerstag.

Am nächsten Tag klingelt der Wecker wieder um halb acht. Wie jeden Morgen kocht Gasan Kaffee, holt Brötchen und eine Zeitung. Aber heute liest er nur den Sportteil.



Dann geht er ins Bad.

Gasan duscht, rasiert sich sorgfältig und sieht sich zufrieden im Spiegel an.

Gasan sieht auf die Uhr: „Ach, erst neun! Da habe ich ja noch viel Zeit!“

Dann zieht er sich an: Das neue Hemd, den Anzug, Socken, Schuhe und die Krawatte. Er sieht noch mal auf die Uhr: „Halb zehn! Immer noch Zeit!“

Auf dem Küchentisch liegen die Dokumente für seine Bewerbungsmappe: Die Zeugniskopien, ein Passfoto und der Lebenslauf.

Er liest seinen Notizzettel: „Mist! Ich hab’ den Bewerbungsbrief vergessen! Aber vielleicht brauche ich den gar nicht? Ich gehe ja zu einem Bewerbungsgespräch. Jedenfalls ist es dafür jetzt zu spät.“

Gasan geht zur Bushaltestelle und fährt mit dem Bus zur U-Bahn. Mit der Linie U6 fährt er zur Parkstadt Nord.

Es ist erst halb elf und er geht noch ein bisschen spazieren. Dabei denkt er an die Tipps von Sven:

„Ich bin pünktlich! Ich habe meine Unterlagen dabei, jedenfalls fast alle, und ich werde höflich sein! Also los!“

Um 10 Uhr 45 betritt er das Büro von der Firma Gastro-Event. Die Sekretärin begrüßt ihn sehr freundlich. Er muss noch ein bisschen warten, aber pünktlich um 11 Uhr kommt Herr Müller, der Personalchef.

Das Gespräch ist sehr freundlich. Herr Müller liest die Bewerbungsunterlagen und stellt viele Fragen. Gasan ist ein bisschen aufgeregt, aber er kann alle Fragen beantworten.

Gasan spricht vier Sprachen und hat schon ein wenig Berufserfahrung – darüber freut sich der Personalchef. Gasan arbeitet manchmal als Nachtportier² in einem Hotel.

Dann fragt Herr Müller: „Haben Sie denn schon einmal in einem Team gearbeitet?“

„Ja, klar“, antwortet Gasan. Er denkt an den Tipp von Sven und sagt schnell:

„Außerdem spiele ich Fußball.“

Herr Müller lacht.

Nach zwanzig Minuten ist das Gespräch vorbei.

„Sie hören dann von uns,“, sagt der Personalchef am Schluss.



• Ü10

• Ü11

² der Nachtportier: ein Beruf, der Nachtportier arbeitet nachts an der Rezeption in einem Hotel

KAPITEL 3

10 Was macht Gasan? Notieren Sie die Tätigkeiten.

7.30 bis 9.00 Uhr: aufstehen, ...

9.00 bis 9.30 Uhr: _____

9.30 bis 10.30 Uhr: _____

10.30 bis 11.00 Uhr: _____

11 Und Sie? Was machen Sie normalerweise am Vormittag? Schreiben Sie.

Um ... stehe ich auf. Dann ...

Am Nachmittag ist Gasan zu Hause. Er sitzt am Computer und arbeitet. Aber er ist nicht konzentriert. Dauernd denkt er an den Termin bei der Firma Gastro-Event. Bekommt er den Job?

Da piepst sein Handy: Eine SMS von Sven.



Gasan ruft gleich zurück.

- ☐ Hallo, Sven!
- ☒ Na, was ist los? Warum meldest du dich nicht? Hast du den Job?
- ☐ Keine Ahnung. Ich weiß nicht.
- ☒ Wieso?
- ☐ Der Personalchef hat nur gesagt: Sie hören dann von uns.
- ☒ Oh je. Das klingt nicht so gut. Schade. Aber warte mal ab. – Schreib eine kurze E-Mail und sag danke für das Gespräch.
- ☐ Soll ich das wirklich?
- ☒ Ja. Wirklich. Dann freuen die sich und vergessen dich nicht so schnell. Und wenn du den Job nicht bekommst, gibt es ja noch andere.
- ☐ Genau! Zum Beispiel Nachtportier im Hotel. Also, tschüs dann.

► Ü12

Zweimal pro Woche arbeitet Gasan in einem kleinen Hotel als Nachtportier. Von 18 Uhr bis 24 Uhr.



Heute kommt um 19 Uhr eine Reisegruppe aus Italien. An der Rezeption ist ein großes Durcheinander. Die Touristen sind müde von der Reise und möchten schnell ihre Zimmerschlüssel.

Gasan fragt nach den Namen und sucht im Computer.

„Entschuldigung, wie ist Ihr Name?“

„Flingelli!“

„Finelli?“

„No, no, F-l-i-n-g-e-l-l-i!“

„Ach, hier! Zimmernummer 24.“

Endlich haben alle ihre Schlüssel, aber die Gäste haben noch viele Fragen:

„Wo gibt es ein nettes Restaurant?“

„Wie weit ist es bis zum Zentrum?“

„Kann man in der Nacht eine Stadtrundfahrt machen?“

➤ Ü13 „Wo ist eine Disco?“

Zwei Stunden später ist es ruhig an der Rezeption. Die meisten Gäste sind beim Essen, im Kino oder im Theater.

Gasan hat Zeit.

Er blättert in einem Magazin und liest das Kinoprogramm.

Gasan interessiert sich sehr für Filme. Er geht oft ins Kino oder sieht sich zu Hause DVDs an.

„Moment mal! In der Zeitung war doch eine Anzeige ‚Schauspieler³ gesucht‘! Hoffentlich habe ich die Zeitung von gestern

➤ Ü14 noch.“

➤ Ü15

³ der Schauspieler: ein Beruf beim Film oder beim Theater

KAPITEL 4



12a Welchen Tipp bekommt Gasan von Sven? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- a Gasan soll die Firma anrufen und nachfragen. ☐
- b Gasan soll der Firma eine E-Mail schreiben und für das Gespräch danken. ☐

12b Bringen Sie den Dialog in die richtige Reihenfolge.

- 1 „Hallo, Sven!“
- „Der Personalchef hat nur gesagt: Sie hören dann von uns.“
- „Soll ich das wirklich?“
- „Keine Ahnung. Ich weiß nicht.“
- „Wieso?“
- „Na, was ist los? Warum meldest du dich nicht? Hast du den Job?“
- „Oh je. Das klingt nicht so gut. Schade. Aber warte mal ab. Schreib eine kurze E-Mail und sag danke für das Gespräch.“
- „Ja. Wirklich. Dann freuen die sich und vergessen dich nicht so schnell. Und wenn du den Job nicht bekommst, gibt es ja noch andere.“
- 9 „Genau! Zum Beispiel Nachtportier im Hotel. Also, tschüs dann.“



13 Finden Sie 12 Wörter (waagrecht → und senkrecht ↓) zum Thema „Hotel“.

C	Z	R	N	A	C	H	T	P	O	R	T	I	E	R
A	O	R	E	I	S	E	G	R	U	P	P	E	C	C
U	H	B	H	J	H	Y	Z	K	H	E	E	Q	R	K
K	Z	I	M	M	E	R	N	U	M	M	E	R	E	S
R	E	I	S	E	I	Q	F	E	P	C	L	X	Z	G
Z	I	M	M	E	R	S	C	H	L	Ü	S	S	E	L
U	J	H	G	T	O	U	R	I	S	T	X	H	P	N
Q	Q	L	A	C	O	Z	I	M	M	E	R	O	T	A
S	X	V	S	A	O	X	L	R	N	N	M	T	I	M
J	K	H	T	B	G	Z	B	K	J	M	E	E	O	E
M	G	C	O	M	P	U	T	E	R	Q	O	L	N	E

1. _____ 7. _____
2. _____ 8. _____
3. _____ 9. _____
4. _____ 10. _____
5. _____ 11. _____
6. _____ 12. _____

14a Wofür interessiert sich Gasan? Was macht er oft?

Gasan interessiert sich für _____ und er geht oft _____.

14b Wofür interessieren Sie sich? Was machen Sie oft oder gern?

Ich interessiere mich für ...

Ich ...

15 Lesen Sie noch einmal die Stellenanzeigen auf Seite 9. Suchen Sie für Gasan die Stelle und notieren Sie:

Firma:

Adresse:

Termin:

Freitag.

Am Morgen geht Gasan gleich nach dem Aufstehen in die Küche. Er kocht Kaffee und sucht die Zeitung von vorgestern.

„Hm, wo ist die bloß? Beim Altpapier?“

► Ü16

„Samstag, Montag, Dienstag, Donnerstag!
Mist! Wo ist die Zeitung von Mittwoch?“

Beim Altpapier ist die Zeitung nicht.

Gasan sucht in seinem Büro:

Sie liegt nicht auf dem Schreibtisch, sie ist nicht im Papierkorb und die Zeitung ist auch nicht unter den Büchern.

Er geht zurück in die Küche und trinkt Kaffee.

„Am Mittwochmorgen habe ich die Stellenanzeigen gelesen. Dann habe ich bei der Firma Gastro-Event angerufen. Am Nachmittag bin ich in die Stadt gefahren und habe mir ein Hemd gekauft. Am Abend habe ich im Hotel gearbeitet und kurz nach Mitternacht bin ich nach Hause gekommen.“

Gasan überlegt.

„In der Nacht hat es geregnet, meine Schuhe waren ganz nass – genau, und da ist die Zeitung!“

Er geht in den Flur und sucht seine Schuhe.

Da ist die Zeitung!



Gasan zieht die Zeitung aus den Schuhen und liest die Anzeige:

Wir suchen junge Talente!

Schauspielerinnen und Schauspieler gesucht
für unser neues Video-Projekt

Kommen Sie zu unserem **Casting-Termin:**
HD-Studio, Ruppertstr. 34, Freitag 14 Uhr

„Freitag 14 Uhr! Das ist ja heute! Da gehe ich hin! Vielleicht bin ich ja ein junges Talent⁴.“

Gasan ist nervös.

⁴ ein Talent sein / Talent haben; etwas gut können

KAPITEL 5

16 Wo sucht Gasan die Zeitung? Ergänzen Sie.

Büro • Schuhen • Flur • Küche • Büchern •
Schreibtisch • Papierkorb • Altpapier

Gasan sucht die Zeitung in der _____,
beim _____, in seinem _____,
auf dem _____, im _____,
unter den _____, im _____
und in seinen _____.





Um Viertel vor zwei holt Gasan sein Fahrrad und fährt zur Ruppertstraße. Das ist nicht weit.

Am Eingang liest er das Schild: „HD-Studio“. Daneben hängt ein Zettel „Casting, 2. Stock.“ Schnell läuft er die Treppen rauf.

In einem Raum sitzen junge Leute. Alle begrüßen ihn sehr freundlich.

Er ist der Letzte, aber er ist nicht zu spät!

Dann kommt die Regisseurin⁵ und begrüßt die neuen Schauspieler:

„Guten Tag, ich bin Ruth und ich begrüße euch zum Casting.

Wir machen einen Film zum Alltag in Deutschland. Der Film ist für Leute, die gerade Deutsch lernen. Er soll sie motivieren und ihnen Spaß beim Deutschlernen machen.

Könnt ihr euch bitte kurz vorstellen?“

Zuerst geht Florian vor die Kamera. Er stellt sich vor und dann singt er sogar noch ein Lied.

Super!

Alle klatschen.

Gasan überlegt sich auch eine lustige Vorstellung. Aber zuerst wird er noch ein bisschen geschminkt⁶.

Dann ist er dran. Er ist furchtbar aufgeregt:

„Merhaba! Ich heiße Gasan, so wie Hassan, nur mit einem G vorne dran. Ich komme aus München und ich gehe gern ins Kino.“

⁵ *der Regisseur / die Regisseurin*: ein Beruf beim Film und beim Theater, der Regisseur gibt den Schauspielern und dem Team die Anweisungen

⁶ *Gasan wird geschminkt*: Gasan bekommt Make-Up

Und zum Schluss sagt er:

„Tja, und auf Spanisch kann ich ein Stück Zitronenkuchen bestellen.“

Das finden alle lustig und er bekommt auch Applaus.

Nach einer kleinen Pause kommt seine erste Szene.

Gasan ist nicht mehr nervös.

Seine Partnerin ist Olga. Die Regisseurin gibt den beiden ein Manuskript. Olga spielt die Rolle von Magdalena und er spielt Mehmet.

► Ü17

Dialog 1

- Frau 1 Hallo, ich heiße Magdalena!
Mann 1 Ich bin Mehmet. Mehmet Korkmaz.
Woher kommst du?
Frau 1 Ich komme aus Polen. Und du?
Mann 1 Ich komme aus der Türkei.
Aus Izmir.



Dialog 2

- Frau 1 Hallo, ich heiße Magdalena! Wie heißen Sie?
Mann 1 Mein Name ist Mehmet. Mehmet Korkmaz.
Woher kommen Sie?
Frau 1 Ich komme aus Polen. Und Sie?
Mann 1 Ich komme aus der Türkei. Aus Izmir.

► Ü18

Das ist ja ganz einfach, denkt Gasan.

Die Regisseurin notiert seine Adresse und seine Handynummer.

„Danke, das war prima! Hast du morgen Zeit?“

„Morgen ist Samstag. Ähm, ja, da hab' ich Zeit, wann denn?“

„Wir drehen morgen Vormittag eine Szene in einer Schule. Möchtest du kommen und mitspielen?“

„Ja natürlich! Gern!“

► Ü19

KAPITEL 6

17 Das Casting. Ordnen Sie zu.

- | | |
|----------------------------|------------------------------|
| 1. Gasan kommt pünktlich | A den Alltag in Deutschland. |
| 2. Im Studio sind | B sich vorstellen. |
| 3. Die Regisseurin erklärt | C eine lustige Geschichte. |
| 4. Der Film ist für Leute, | D die Deutsch lernen. |
| 5. Er zeigt | E zum Casting. |
| 6. Die Schauspieler müssen | F ein Lied. |
| 7. Florian singt | G eine Szene üben. |
| 8. Gasan überlegt sich | H freundliche junge Leute. |
| 9. Dann muss er | I das Film-Projekt. |

18 Und wer sind Sie? Stellen Sie sich vor.

Ich heiße ...

19 Was ist hier falsch? Schreiben Sie den Text richtig.

Gasan findet die Arbeit beim Film schwierig. Die Regisseurin ist auch nicht zufrieden. Gasan möchte am Samstag nicht mehr kommen.

Samstag.

Pünktlich um neun Uhr ist Gasan in der Sprachschule.

Die Regisseurin ist schon da. Ruth gibt ihm seinen Text.

„Was? Soll ich den ganzen Text auswendig lernen? Das geht aber nicht so schnell.“

„Lies den Text ein paar Mal. Du musst ihn nicht auswendig lernen. Stell dir einfach vor, du möchtest dich für einen Sprachkurs anmelden und stellst dazu Fragen. Die andere Schauspielerin spielt die Sekretärin in der Sprachschule.

Wir üben das zuerst ein paar Mal. Keine Angst, das kriegt ihr schon hin.“

Nach einer halben Stunde geht es los:

Die Regisseurin ruft:

„Ruhe bitte! Szene 3!“

Der Kameramann antwortet: „Kamera läuft!“

Ruth gibt Gasan ein Zeichen.



Er geht die Straße entlang, liest die Kursangebote im Schaufenster und geht in die Sprachschule. Dann geht er zur Rezeption.

„Halt!“, ruft die Regisseurin.

Gasan bleibt stehen. „Hab’ ich was falsch gemacht?“

„Ja. Nimm bitte deine Mütze ab. Also, du gehst die Straße entlang, liest die Kursangebote und am Eingang zur Schule nimmst du deine Mütze ab. O.k.?“

„O.k.“



Dann ruft die Regisseurin: „Szene 3, die zweite!“

► Ü20

- Guten Tag.
- Guten Tag. Ich möchte mich für einen Spanischkurs anmelden.
- Ja, gern. Sind Sie Anfänger?
- Ja. Aber ein bisschen Spanisch kann ich schon.
- Der nächste Anfängerkurs beginnt nächsten Montag. Der Kurs ist zweimal pro Woche, Montag und Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr.
- Super. Und wie lange dauert der Kurs?
- 3 Monate.
- Das ist in Ordnung. Ja.
- Gut! Dann brauche ich nur noch Ihre Daten. Wie ist denn Ihr Name, bitte?
- Gökceoglu.
- Wie bitte?
- Gökceoglu.
- Können Sie das bitte buchstabieren? Zuerst den Vornamen.
- Vorname Bülent. B-Ü-L-E-N-T.
- Ja.
- Der Nachname: G-Ö-K-C-E-O-G-L-U.
- Wie ist denn die Adresse, bitte?
- Die Adresse ist Müllerstraße 34 in 80993 München.
- Ihre Telefonnummer, bitte?
- Das ist die 0176 – 12 10 89 34.
- Haben Sie auch E-Mail?
- Ja, das ist bülent@mail.net.
- Vielen Dank. Dann brauche ich noch Ihre Unterschrift, bitte. Danke schön.

- Und wann muss ich den Kurs bezahlen?
- In der ersten Kurswoche. Am ersten Kurstag.
- Ja. Dann bis Montag.
- Gut, bis Montag. Vielen Dank.



Sie drehen die Szene ein paar Mal. Die Regisseurin ist zufrieden.
 „Uff! Das war ganz schön anstrengend⁷. Man muss sich sehr konzentrieren⁸.“

„Ja, Filme machen ist harte Arbeit!“, lacht Ruth. „Aber das war prima! Du spielst sehr natürlich, perfekt!“

Gasan ist stolz.

„Danke. Also, ich mache das gern wieder einmal.“

„Nächste Woche geht die Arbeit weiter. Ich melde mich bestimmt bei dir.“

„Sehr schön. Tja, ich gehe dann. Also, tschüs.“

„Moment, nicht so schnell! Du bekommst noch deine Gage.“

„Meine Gage?“

„Ja, dein Honorar, dein Geld. Komm, das machen wir gleich.“ ➤ Ü21

⁷ etwas ist anstrengend: etwas ist harte Arbeit, man wird müde

⁸ sich konzentrieren: sehr aufmerksam sein, gut aufpassen

KAPITEL 7



20 Hören Sie und ergänzen Sie die Informationen.

Der Mann möchte _____ lernen. Der nächste Kurs
 beginnt am _____. Der Kurs ist _____ pro
 Woche, Montag und _____, von
 18 bis _____ Uhr. Der Kurs dauert _____ Monate.
 Der Mann heißt _____.
 Er wohnt in _____, in der Müllerstraße Nr. _____.
 Seine Telefonnummer ist _____. Seine
 _____ ist bülent@mail.net. Die Kursgebühren muss er
 am ersten _____ bezahlen.

21 Zu wem passt das, zu Gasan oder zu Ruth? Ordnen Sie zu.

Geld bekommen • lachen • natürlich spielen •
 zufrieden sein • stolz sein



An diesem Abend arbeitet Gasan nicht im Hotel. Er geht früh ins Bett. Aber er kann nicht schlafen.

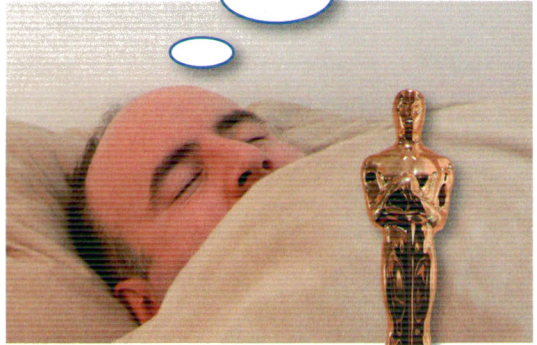
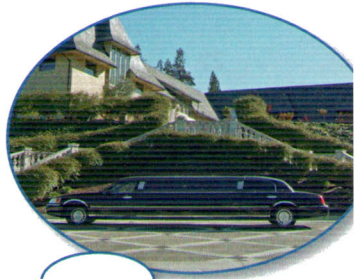
„Dreihundert Euro! Ich habe dreihundert Euro Gage bekommen. Für zwei Stunden Arbeit!“

Er rechnet:

„Zwei Stunden, dreihundert Euro. An einem Tag, also in acht Stunden, bekomme ich eintausendzweihundert Euro. In einer ganzen Woche sind das dann - sechstausend Euro.

Das macht im Monat vierundzwanzigtausend Euro! Und in einem Jahr – zweihundertachtundachtzigtausend Euro! Dann bin ich in dreieinhalb Jahren Millionär. Wow!“

Zufrieden schläft er ein.



Gasan träumt, er ist ein berühmter Filmstar. Er lebt in einer großen Villa am Meer. Er fährt ein tolles Auto und bald bekommt er seinen ersten ‚Oscar‘...

Gasans Handy piepst, aber er hört es nicht. Ruth hat ihm eine SMS geschickt:

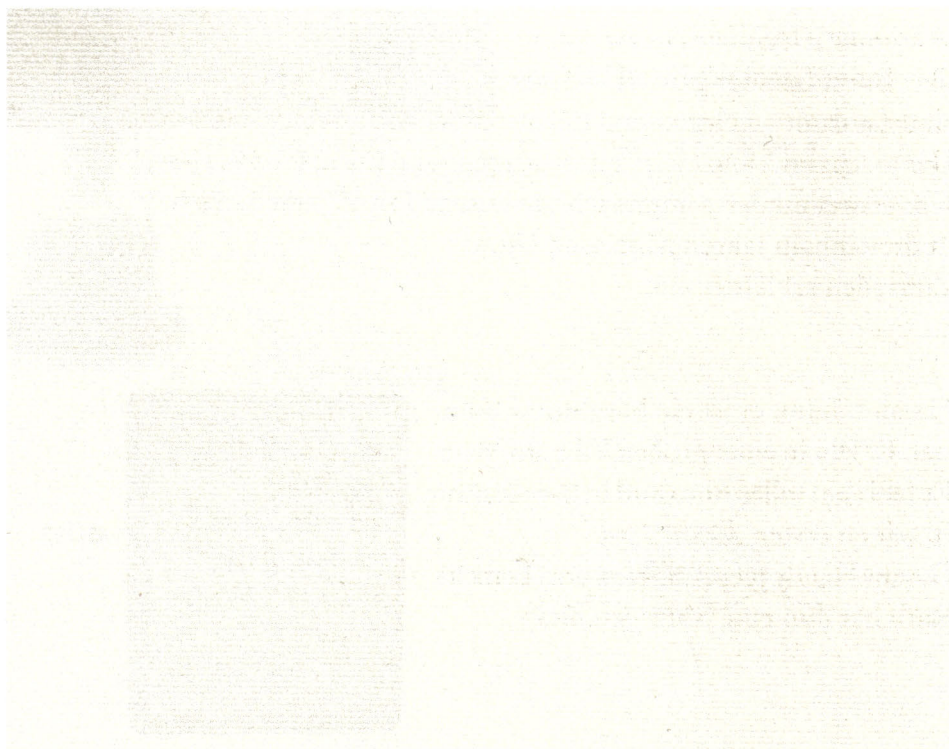


Ü22

KAPITEL 8

22 Gasan träumt von einer Karriere als Filmstar. Wie sieht Ihr Traum aus? Suchen Sie passende Bilder/Fotos in Zeitschriften, schneiden Sie sie aus und kleben Sie sie ein. Schreiben und erzählen Sie.

*Ich bin ... / Ich habe ... / Ich wohne ... / Ich arbeite ... / Ich mache ... /
Ich bekomme ...*



Dienstag.

Von Montag bis Freitag klingelt der Wecker von Gasan um halb acht. Dann geht Gasan Brötchen holen und kauft eine Zeitung. Er trinkt Kaffee, liest ein bisschen in der Zeitung und um 9 Uhr sitzt er am Computer und arbeitet.

Heute hat der Wecker nicht geklingelt – oder er hat ihn nicht gehört – und Gasan hat verschlafen⁹.

Er wacht erst um neun auf.

„Was? Schon neun?!“

Er springt aus dem Bett, läuft ins Bad und zieht sich an.



Dann rennt er zur Bushaltestelle. Der Bus fährt gerade weg.

„Mist!!!!“

Er liest den Busfahrplan:

„Der nächste Bus kommt erst in einer halben Stunde! Viel zu spät!“

Er sieht auf seine Uhr: „Viertel nach neun! Ich komme viel zu spät.“

Er denkt kurz nach, dann läuft er nach Hause und holt sein Fahrrad.

Er muss so schnell wie möglich in die Sonnenstraße.

⁹ verschlafen: zu spät auf wachen





► Ü23



In der Sonnenstraße warten die Regisseurin Ruth und die anderen Schauspieler auf Gasan.

„Machen wir nicht weiter?“ fragt Olga. „Es ist neun!“

Aber Ruth möchte noch fünf Minuten warten. Sie ist ein bisschen nervös. Vielleicht kommt Gasan nicht. Sie haben nicht so viel Zeit und können nicht lange warten. Dann muss ein anderer Schauspieler die Rolle von Gasan spielen.

Um Viertel nach zehn kommt Gasan mit dem Fahrrad in der Sonnenstraße 128 an.

Er steht vor einem großen Bürohaus. Er sieht sich um, aber er sieht kein Film-Team. Er geht zum Eingang: Verschlossen!

Er liest viele Schilder von Firmen. Aber wo soll er klingeln?

Ganz unten steht auf einem Schild „Hausmeister“¹⁰.

Gasan klingelt.

Durch den Lautsprecher kommt eine Stimme:

„Ja, bitte?“

„Hallo! Ich suche das Filmteam.“



„Das Filmteam? Die sind schon fertig.“

„Wie bitte?“

„Ja, die haben schon sehr früh angefangen, um halb acht. Vor zehn Minuten ist das ganze Team abgefahren.“

„Danke.“

Gasan ist enttäuscht¹¹.

► Ü24

10 *der Hausmeister*: ein Beruf / eine Tätigkeit, in großen Häusern gibt es oft einen Hausmeister. Er kümmert sich um das Haus und repariert z. B. Dinge

11 *enttäuscht sein*: ein bisschen traurig sein

Langsam geht er mit seinem Fahrrad durch die Sonnenstraße.
„Das war's dann wohl. Keine Karriere beim Film. Kein Oscar in
Hollywood. Kein Millionär ...“
Da klingelt sein Handy:

➤ Ü26

- Guten Morgen, Sabine Wuttke
von der Firma Gastro-Event.
Herr Korkmaz, Sie haben die
Stelle! Wann können Sie bei uns
anfangen?
- Sofort!



➤ Ü26

ENDE

KAPITEL 9

23 Was passiert? Schreiben Sie.



1. Gasan hat ver-
schlafen.



2. Er hat den Wecker
nicht gehört.



3. Er wacht um neun
Uhr auf.



4.



5.



6.



7.



8.



9.



10.



11.

24 Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- | | R | F |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Das Filmteam wartet auf Gasan. | ☐ | ☐ |
| 2. Die Regisseurin ist nervös, weil Gasan nicht da ist. | ☐ | ☐ |
| 3. Gasan findet das Gebäude Sonnenstraße 128 nicht. | ☐ | ☐ |
| 4. Die Tür am Gebäude Sonnenstraße 128 ist verschlossen. | ☐ | ☐ |
| 5. Gasan klingelt beim Hausmeister. | ☐ | ☐ |
| 6. Der Hausmeister sagt zu Gasan, das Filmteam wartet schon lange. | ☐ | ☐ |
| 7. Der Hausmeister sagt zu Gasan, das Filmteam ist nicht mehr da. | ☐ | ☐ |

25 Was glauben Sie, wer ruft an?

Ich glaube ... / Wahrscheinlich ist es ...

26 Was wissen Sie noch? Notieren Sie Stichwörter und erzählen Sie die Geschichte mit Ihren Worten.

Gasan, Informatiker, sucht Job

KAPITEL 1

- 1 Was ist was? Ordnen Sie die Wörter den Gegenständen zu.



- 2 Anzeigen Gastro-Event, Lüdenscheidt Verlag, Telefonieren Sie gerne
- 3 Firma Gastro-Event.
- 4a a mit Sabine Wuttke
- 4b 1. F, 2. R, 3. F, 4. R
- 4c Morgen Vormittag um 11 Uhr.
- 4d Mit der U6 bis Parkstadt Nord und dann noch 5 Minuten zu Fuß.
- 5 Er soll sich korrekt kleiden, am besten ist ein Anzug.
Er soll pünktlich sein und höflich bleiben.
Außerdem soll er sagen, dass er Fußball spielt.

KAPITEL 2

- 6 Im ersten Stock , in der Abteilung Herrenmode.
- 7 Zuerst kocht er einen Kaffee. Dann geht er zum Kopiergeschäft und macht ein Foto. Danach kauft er eine Bewerbungsmappe. Am Ende schreibt er seinen Lebenslauf.

- 8 1. Name, 2. Anschrift, 3. Geburtsdatum, 4. Geburtsort, 5. Familienstand, 6. Beruf

KAPITEL 3

- 10 7.30 bis 9.00 Uhr: aufstehen, Kaffee kochen, Brötchen und eine Zeitung holen, den Sportteil lesen, ins Bad gehen, duschen, sich rasieren
9.00 bis 9.30 Uhr: anziehen,
9.30 bis 10.30 Uhr: den Notizzettel für die Bewerbungsmappe lesen, zur Bushaltestelle gehen, zur Parkstadt Nord fahren
10.30 bis 11.00 Uhr: spazieren gehen, ins Büro von der Firma Gastro-Event gehen, die Sekretärin begrüßen, auf Herrn Müller warten

KAPITEL 4

- 12a b Gasan soll der Firma eine E-Mail schreiben und für das Gespräch danken.

- 12b 1 „Hallo, Sven!“
5 „Der Personalchef hat nur gesagt: Sie hören dann von uns.“
7 „Soll ich das wirklich?“
3 „Keine Ahnung. Ich weiß nicht.“
4 „Wieso?“
2 „Na, was ist los? Warum meldest du dich nicht? Hast du den Job?“
6 „Oh je. Das klingt nicht so gut. Schade. Aber warte mal ab. Schreib eine kurze E-Mail und sag danke für das Gespräch.“
8 „Ja. Wirklich. Dann freuen die sich und vergessen dich nicht so schnell. Und wenn du den Job nicht bekommst, gibt es ja auch noch andere.“
9 „Genau! Zum Beispiel Nachtportier im Hotel. Also, tschüs dann.“

13

C	Z	R	N	A	C	H	T	P	O	R	T	I	E	R
A	O	R	E	I	S	E	G	R	U	P	P	E	C	C
U	H	B	H	J	H	Y	Z	K	H	E	E	Q	R	K
K	Z	I	M	M	E	R	N	U	M	M	E	R	E	S
R	E	I	S	E	I	Q	F	E	P	C	L	X	Z	G
Z	I	M	M	E	R	S	C	H	L	Ü	S	S	E	L
U	J	H	G	T	O	U	R	I	S	T	X	H	P	N
Q	Q	L	A	C	O	Z	I	M	M	E	R	O	T	A
S	X	V	S	A	O	X	L	R	N	N	M	T	I	M
J	K	H	T	B	G	Z	B	K	J	M	E	E	O	E
M	G	C	O	M	P	U	T	E	R	Q	O	L	N	E

14a Gasan interessiert sich für Filme und er geht oft ins Kino.

15 Firma: HD-Studio; Adresse: Ruppertstraße 34; Termin: Freitag, 14 Uhr

KAPITEL 5

16 Gasan sucht die Zeitung in der Küche, beim Altpapier, in seinem Büro, auf dem Schreibtisch, im Papierkorb, unter den Büchern, im Flur und in seinen Schuhen.

KAPITEL 6

17 1. E, 2. H, 3. I, 4. D, 5. A, 6. B, 7. F, 8. C, 9. G

19 Gasan findet die Arbeit beim Film ganz einfach. Die Regisseurin ist sehr zufrieden. Gasan möchte am Samstag (wieder) kommen.

KAPITEL 7

20 Der Mann möchte Spanisch lernen. Der nächste Kurs beginnt am Montag. Der Kurs ist zweimal pro Woche, Montag und Donnerstag, von 18 bis 20 Uhr. Der Kurs dauert drei Monate. Der Mann heißt Bülent Gükceoglu. Er wohnt in München, in der Müllerstraße Nr. 34. Seine Telefonnummer ist 0176 – 12 10 89 34. Seine E-Mail ist bülent@mail.net. Die Kursgebühren muss er am ersten Kurstag bezahlen.

21 Ruth: zufrieden sein, lachen
Gasan: natürlich spielen, stolz sein, Geld bekommen

KAPITEL 9

23 1. Gasan hat verschlafen. 2. Er hat den Wecker nicht gehört. 3. Er wacht um neun Uhr auf. 4. Er geht ins Bad. / Er sieht in den Spiegel. 5. Er zieht die Jacke an. 6. Er geht weg. / Er geht die Treppe runter. 7. Er geht/rennt zur Bushaltestelle. 8. Er liest den Fahrplan. 9. Er sieht auf die Uhr. 10. Er holt sein Fahrrad. 11. Er fährt mit dem Fahrrad.

24 1. R, 2. R, 3. F, 4. R, 5. R, 6. F, 7. R

**Übersicht über die in der Reihe *Lesen & Hören*
erscheinenden Bände:**

A 1

Der Filmstar	48 Seiten	Bestell-Nr. 47291
Glück gehabt	48 Seiten	Bestell-Nr. 47292
Eine Liebesgeschichte	48 Seiten	Bestell-Nr. 47293

Lesen & Hören A1

Der Filmstar

Gasan ist Informatiker, aber er ist mit seinem Job unzufrieden. Er sucht eine neue Stelle und bewirbt sich in der Gastronomie. In einer Anzeige sucht ein Filmstudio Schauspieler. Gasans Traum von einem Leben als Filmstar beginnt ...

**Die Lektürereihe „Lesen & Hören“
fördert gezielt das Training beider Fertigkeiten:**

- Spannende Geschichten aus dem Alltag
- Ergänzende Hörspielszenen auf CD
- Übungen zum Lese- und Hörverstehen
- Passt zu jedem Lehrwerk, z.B. zu *Berliner Platz Neu*

Lust auf mehr?

Die DVD *Berliner Platz 1 NEU* unterstützt ideal das Hör-Seh-Verstehen

www.langenscheidt.de

www.langenscheidt-unterrichtsportal.de